

„Youth. Engagement. Participation“

Ansprechpartner

Peter Limbacher
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon

+49 621 10708-352

E-Mail

peter.limbacher@m-r-n.com

- **Bildungsprojekt fördert Demokratiebildung und gesellschaftliche Teilhabe Jugendlicher in der Region**
- **100.000 Euro aus Bundesförderprogramm zur Umsetzung in Rhein-Neckar**
- **Kommunen und soziale Einrichtungen zum Mitmachen aufgerufen**

Die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) GmbH hat unter dem Titel „Youth. Engagement. Participation“, kurz: „YEP“, ein neues Bildungsprojekt für Jugendliche gestartet. Es ist mit rund 100.000 Euro Fördermitteln ausgestattet aus dem nationalen Förderprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Dieses unterstützt bundesweit Initiativen und Ideen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Raum für Teilhabe sowie eigenes Engagement zu geben und dabei ihre Demokratiebildung zu stärken.

Wer ist angesprochen?

In diesem Sinne ruft die MRN GmbH interessierte Kinder und junge Menschen (im Alter von 10 bis 26 Jahren) sowie die Kommunen der 15 Stadt- und Landkreise innerhalb der drei Bundesländer der Metropolregion zur Mitgestaltung von „YEP“ auf. Angesprochen sind damit auch alle entsprechenden sozialen Institutionen und Einrichtungen wie kommunale Jugendtreffs, Jugendhäuser, kirchliche Jugendgruppen, Kinder- und Pflegeheime, Flüchtlingsunterkünfte etc.

Inhalte und Ablauf

Im ersten Schritt von „YEP“ wird eine Planungsgruppe mit acht Jugendlichen eingerichtet, die zusammen mit dem Team der MRN GmbH die Umsetzung des Projekts von Anfang bis Ende aktiv mitbestimmt und gestaltet. Geplant sind im zweiten Schritt acht Workshops, in denen Kinder und Jugendliche lernen und erleben, welche Formen der Begegnung, des Austausches und der Mitwirkung und Einübung demokratischer Beteiligungsformen entstehen können. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung des demokratischen Grundwerts „Freiheit“ aus unterschiedlichen kulturellen Perspektiven und in Form verschiedenster Formate und Ausdrucksformen, z.B. Graffiti, Breakdance, Rap, Capoeira etc. Parallel gestalten in jedem Workshop ca. 50 Kinder gemeinsam ein Kunstwerk. Darüber hinaus wird „YEP“ mit einem eigenen Begleitfilm dokumentiert und in Szene gesetzt.

Beitrag zur Jugendbildung und -beteiligung in der Region

Aufgrund unterschiedlicher Herkunft, Erfahrungen und Charaktereigenschaften der Jugendlichen fördert „YEP“ interkulturelle Kommunikationskompetenz, Eigeninitiative und Kreativität. Insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sollen sich so als selbstwirksame Gestaltende ihrer gemeinsamen hiesigen Lebenswelt erleben. Zudem wird ihnen der direkte Zugang zu und der Austausch mit sozialen Institutionen und deren Hilfsangeboten in ihrer Umgebung erleichtert (z.B. Vereine, Jugendhäuser oder Wohlfahrtsorganisationen). Hierdurch sollen auch langfristige Beziehungen zur Förderung der Jugendbeteiligung in den Kommunen entstehen.

„Freiheit und Demokratie sind für Kinder und Jugendliche noch abstrakte Begriffe. Mit YEP können sie diese selbständig mit Leben füllen und auf ihre Art ausdrücken. Das Projekt bietet Raum zum Experimentieren und viel Potenzial, um die Jugendintegration in der Region zu stärken“, sagt Peter Johann, Geschäftsführer der MRN GmbH. „Als regionale Netzwerkplattform wollen wir dazu beitragen, dass Ankerpunkte und Impulse vor allem in sozial schwächeren Stadtteilen gesetzt beziehungsweise nachhaltig reaktiviert werden – auch über das zeitlich befristete Projekt hinaus“.

Bei der Umsetzung von „YEP“ nutzt die MRN GmbH Erfahrungen aus ähnlichen Projekten während der Pandemie-Zeit: Die Projekte [„Deine Lernbox“](#) (in Kooperation mit BASF) und [„AUFleben! Rhein-Neckar“](#) (in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung) unterstützten Schulen und Schulkinder vor dem Hintergrund der Folgen von Corona sowie dem russisch-ukrainischen Krieg, u.a. mit Sprachförderung, Mentoring, Lernferien oder Community-Building.

Teil des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket“

Rund 1.000 Förderanträge wurden für das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ gestellt. Das regionale Projekt „YEP“ als eines von rund 270 bewilligten, ist mit 100.000 Euro ausgestattet und läuft zunächst bis Ende des Jahres.

Interessierte Kommunen und Institutionen wenden sich direkt an:

Dr. Melanie Seidenglanz

MRN GmbH

Tel. 0621 10708-463

melanie.seidenglanz@m-r-n.com

Weitere Infos:

www.m-r-n.com/yep

www.das-zukunftspaket.de